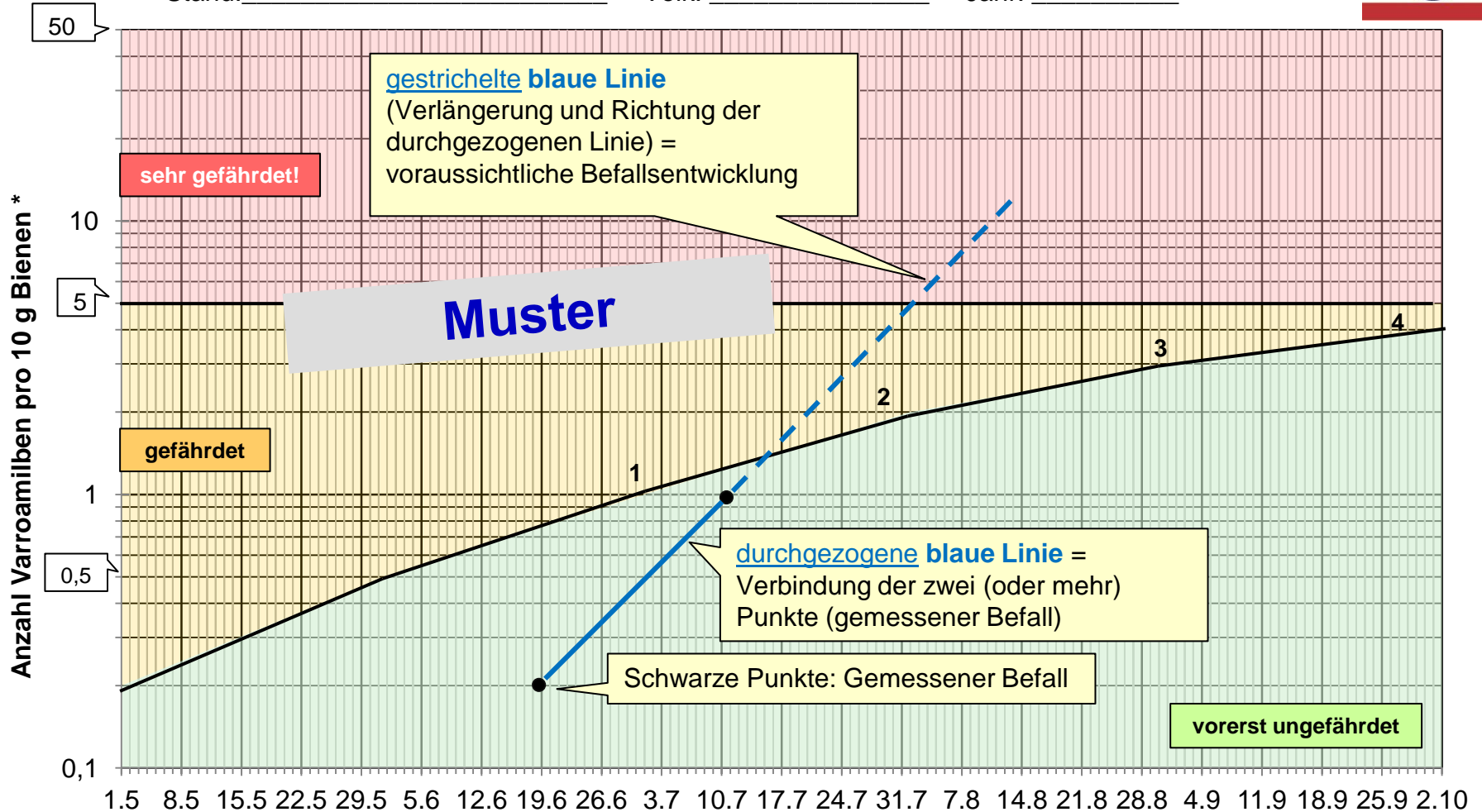




# AB 339 Varroabefallskontrollbogen

(Bestimmung der Milbenzahl auf Bienen durch Puderzuckermethode oder Auswaschen)

Stand: \_\_\_\_\_ Volk: \_\_\_\_\_ Jahr: \_\_\_\_\_



\* Wer seine Bienenprobe nicht wiegt, sondern sich an einem gefüllten 120 ml-Becher orientiert, nimmt als Gewicht der Bienenprobe 50 g an und teilt die Anzahl der gefundenen Milben durch 5, um den Wert „Varroamilben pro 10 g Bienen“ zu erhalten.

## AB 339 Varroabefallskontrollbogen

(Bestimmung der Milbenzahl auf Bienen durch Puderzuckermethode oder Auswaschen)

### Anleitung

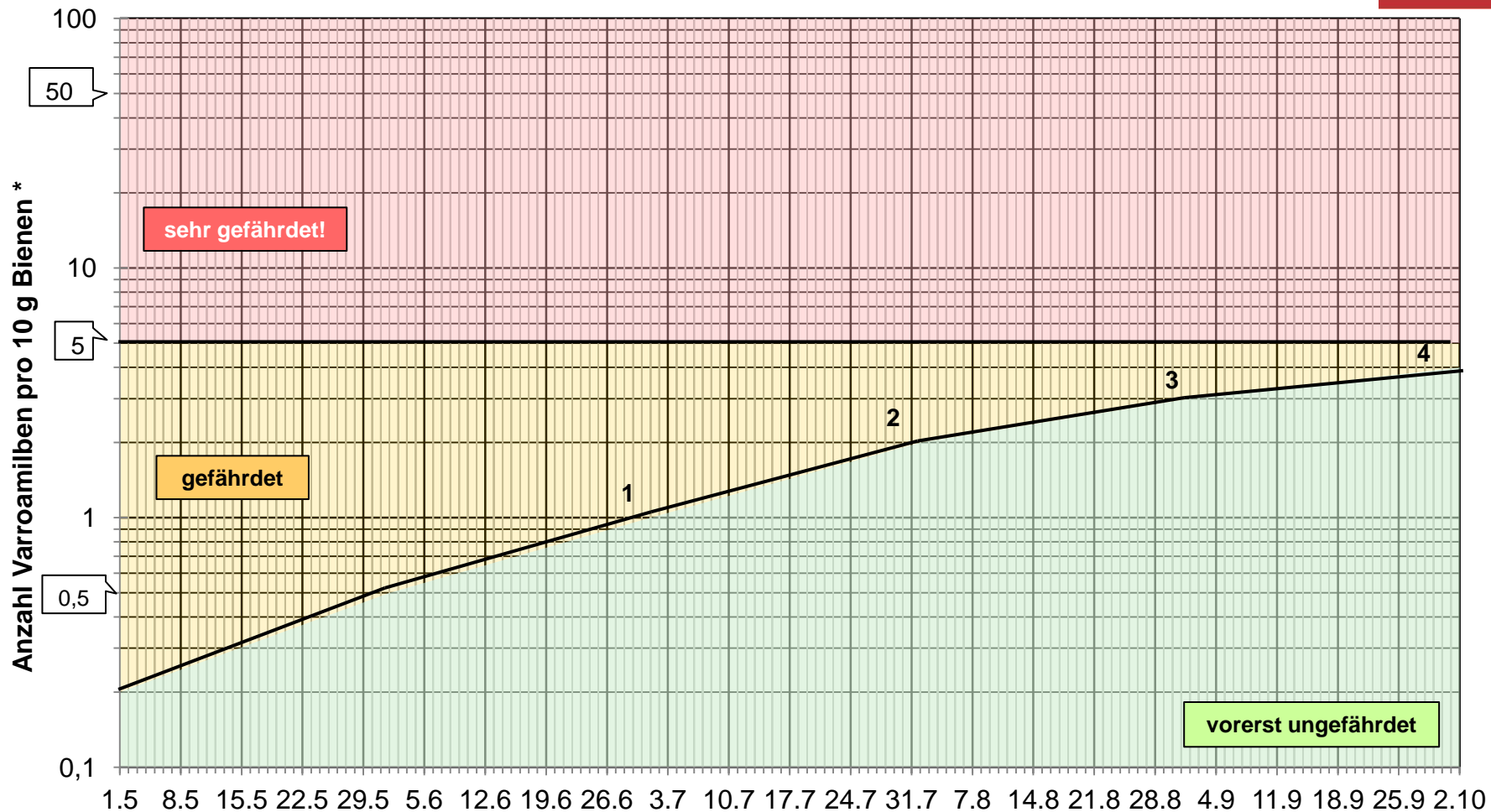
- Drucken Sie für jedes Volk einen Kontrollbogen aus.
- Tragen Sie die ermittelten Werte dort ein.
- Verbinden Sie die Werte durch eine Linie.
- Anhand der logarithmischen Darstellung ergibt sich eine „Linie“, die sich kontinuierlich fortsetzen lässt, d.h. man kann annähernd sehen, wohin sich der Befall nach 2-3 Messungen entwickeln wird und wann es kritisch werden kann.



# AB 339 Varroabefallskontrollbogen

(Bestimmung der Milbenzahl auf Bienen durch Puderzuckermethode oder Auswaschen)

Stand: \_\_\_\_\_ Volk: \_\_\_\_\_ Jahr: \_\_\_\_\_



\*Wer seine Bienenprobe nicht wiegt, sondern sich an einem gefüllten 120 ml-Becher orientiert, nimmt als Gewicht der Bienenprobe 50 g an und teilt die Anzahl der gefundenen Milben durch 5, um den Wert „Varroamilben pro 10 g Bienen“ zu erhalten.